

# LING ZHI 13

---

## KLINISCHE EINSATZGEBIETE

- ☉ Nebenwirkungen von Chemo- und/oder Radiotherapie
- ☉ Myasthenia gravis
- ☉ Chronisches Müdigkeits-Syndrom
- ☉ Gastropiose, Rektum- und Uterusprolaps
- ☉ Anorexie und HIV-Kachexiesyndrom

## THERAPEUTISCHE WIRKUNGEN GEMÄß TCM

- ☉ Belebt die Milz und das Magen-Qi zur Linderung von Übelkeit und Brechreiz
- ☉ Belebt das Yin und befeuchtet Trockenheit (durststillend)
- ☉ Belebt das Abwehr-Qi (Wei-Qi)
- ☉ Harmonisiert das mittlere Jiao

## DOSIERUNG

3 mal täglich 3 bis 4 Kapseln als Erhaltungsdosis einnehmen. Für Krebspatienten in chemo- oder radiotherapeutischer Behandlung kann die Dosis auf 3 mal täglich 5 bis 6 Kapseln erhöht werden. Am wirkungsvollsten ist **Ling Zhi 13**, wenn es mit warmem Wasser auf nüchternen Magen eingenommen wird. Zur Verstärkung des Kräutergeschmacks, Belebung des Qi und Harmonisierung des mittleren Jiao kann **Ling Zhi 13** auch gemeinsam mit Honig eingenommen werden.

## ZUSAMMENSETZUNG

*Huang Qi* (Radix Astragali Membranacei)  
*Ling Zhi* (Ganoderma Lucidum)  
*Dong Chong Xia Cao* (Cordyceps Sinensis)  
*Zhi Gan Cao* (Radix Glycyrrhizae Uralensis Preparata)  
*Ren Shen* (Radix Ginseng)  
*Dang Gui* (Radix Angelicae Sinensis)  
*Chen Pi* (Pericarpium Citri Reticulatae)

*Mai Dong* (Radix Ophiopogonis)  
*Bai Zhu* (Rhizoma Atractylodis Macrocephalae)  
*Shi Di* (Calyx Diospyri Kaki)  
*Di Huang* (Radix Rehmanniae)  
*Gou Qi Zi* (Fructus Lycii)  
*Zhu Ru* (Caulis Bambusae in Taeniis)

## ERGÄNZENDE FORMELN

- ☉ Zur Stärkung des Immunsystems während Chemo- oder Radiotherapie mit **Dong Chong Xia Cao 3** oder **Huang Qi 6** kombinieren.
- ☉ Patienten, die während der Chemo- oder Radiotherapie unter Haarausfall leiden, sollten **He Shou Wu 14** einnehmen, um Blut und Qi zu nähren und das Haar zu schonen.
- ☉ Als Erhaltungstherapie nach Abschluss der chemo- oder radiotherapeutischen Behandlung über längere Zeit **Huang Qi 6** und **Xi Yang Shen 14** einnehmen.
- ☉ Für einen raschen Energie- und Vitalitätsschub mit **Ci Wu Jia 4** kombinieren.
- ☉ Bei weichem Stuhl wegen Milz-Leere zusätzlich **Bai Zhu 11** einnehmen.
- ☉ Krebsinduzierte Schmerzen mit **Yan Hu Suo 5** behandeln.
- ☉ Bei Inappetenz **Shen Qu (Massa Fermentata)** einnehmen.

## ERNÄHRUNG

- ☉ Frisches Bio-Obst und –Gemüse ist sehr zu empfehlen. Für Brustkrebspatientinnen sind vor allem die folgenden Nahrungsmittel angezeigt: Alle Arten von Pilzen, Vollkornspeisen, Broccoli, Rosenkohl, Kohl, Blumenkohl, gelbes/oranges Gemüse (Möhren, Kürbisse, Süßkartoffeln), frischer Knoblauch, Zwiebeln, frische Beeren, Äpfel, Kirschen, Trauben und Pflaumen.
- ☉ Zu meiden sind: Fleisch, verarbeitete Nahrungsmittel, minderwertige Fertignahrung, Alkohol, fettreiche Speisen, Koffein, Milchprodukte (außer ungezuckertem, fettarmem Joghurt), Leitungswasser, Eisenpräparate und mit Pestiziden behandeltes Gemüse und Obst.

# LING ZHI 13

---

- ☉ Lebensmittel mit oxidationshemmenden Stoffen wie Vitamin A, C und E sind zu empfehlen, da diese die freien Radikale neutralisieren und Zellschäden auf ein Mindestmaß reduzieren. Dazu gehören Zitrusfrüchte, Möhren, grünblättriges Gemüse und Grüntee.
- ☉ Ingwer eignet sich generell zur Linderung von Übelkeit. Man kann ihn als Tee mit etwas braunem Zucker oder Honig einnehmen. Zur Erzielung einer stärkeren und rascheren Wirkung kann auch frischer Ingwer in Scheiben gekaut werden.

## HINWEISE ZUM LEBENSSTIL

- ☉ Strahlung von Mikrowellenherden vermeiden und sich nicht längere Zeit stark elektromagnetisch strahlenden Geräten wie Fernsehern, Computerbildschirmen, Elektroherden, Mobiltelefonen und anderen elektronischen Apparaten des täglichen Gebrauchs aussetzen.
- ☉ Entspannung, regelmäßig Körper und Geist trainieren (*Tai Chi Chuan*, *Qi Gong* oder *Yoga*) und eine positive Lebenseinstellung pflegen.
- ☉ Alkohol, Rauchen und Passivrauchen meiden.
- ☉ Stress und Sorgen so gut wie möglich vermeiden, da dies das Immunsystem schwächt, den Stoffwechsel verlangsamt und die Entstehung von Krebs fördert.
- ☉ Keine engen Büstenhalter tragen; diese können den Lymphstrom unterbrechen, der Neutralisierung von Toxinen entgegenwirken und das Krebsrisiko erhöhen.

## KLINISCHE ANMERKUNGEN

- ☉ *Ling Zhi 13* hat ein breites klinisches Einsatzspektrum, das sich nicht auf Krebspatienten in chemo- und radiotherapeutischer Behandlung beschränkt.
- ☉ *Ling Zhi 13* enthält Kräuter mit immunsteigernden, antikarzinogenen und energiefördernden Eigenschaften und wirkt sich positiv auf Krebspatienten aus, auch wenn sie nicht chemo- oder radiotherapeutisch behandelt werden.

## ZUR BEACHTUNG

- ☉ *Ling Zhi 13* ist nicht zur Behandlung von Krebs oder als Ersatz für Chemo- und/oder Radiotherapie bestimmt. Es eignet sich primär als Ergänzung zur Chemo- und Radiotherapie, indem es die allgemeine körperliche Verfassung des Patienten stärkt und Nebenwirkungen minimiert.
- ☉ Patienten, die Antikoagulantien (z. B. Marcoumar) oder Thrombozytenaggregationshemmer einnehmen, sollten diese Formel mit Vorsicht verwenden, da in diesem Fall ein leicht erhöhtes Blutungs- und Hämatomrisiko bestehen kann.

## AKUPUNKTURPUNKTE

### Traditionelle Punkte:

1. *Zusanli* (ST 36), *Fuliu* (KD 7), *Neiguan* (PC 6)
2. *Pishu* (BL 20), *Weishu* (BL 21), *Neiguan* (PC 6), *Zusanli* (ST 36), *Hegu* (LI 4), *Shangzhong* (CV 17)

### Balance-Methode:

Links: *Zusanli* (ST 36) und *Neiguan* (PC 6). Rechts: *Yinlingquan* (SP 9), *Waiguan* (TH 5), *Hegu* (LI 4). Von Behandlung zu Behandlung kann zwischen links und rechts abgewechselt werden.

### Ohrpunkte:

Krebsinduzierte Schmerzen: Hauptpunkte: Subkortex, Herz und betroffenes Organ. Nebenpunkte: Sympathikus, Leber, Shenmen. Jeweils vier bis sechs Punkte auswählen. Ohrpunkte alle zwei Tage ändern.

## AKTUELLE FORSCHUNGSERGEBNISSE

*Ling Zhi 13* eignet sich besonders für Krebspatienten unter Chemo- oder Radiotherapie. *Ling Zhi 13* enthält Kräuter, bei denen antikarzinogene, immunsteigernde, antibiotische und antiemetische Wirkungen festgestellt wurden.

# LING ZHI 13

---

*Huang Qi (Radix Astragali Membranacei)* ist eines der gebräuchlichsten chinesischen Kräuter und wird seit jeher wegen seiner belebenden Wirkung auf das Abwehr-Qi (Wei-Qi) verwendet. In der westlichen Forschung wurde mehrfach nachgewiesen, dass *Huang Qi (Radix Astragali Membranacei)* die spezifische und unspezifische Immunität stärkt.<sup>1,2,3</sup> Eine klinische Studie mit 115 Leukopenie-Patienten zeigte, dass der Einsatz von *Huang Qi (Radix Astragali Membranacei)* dosisabhängig mit einer „eindeutigen Erhöhung der Leukozytenzahl“ einhergeht.<sup>4</sup> Überdies eignet sich *Huang Qi (Radix Astragali Membranacei)* als wirkungssteigernde Ergänzung zur bestehenden medikamentösen Therapie. *Huang Qi (Radix Astragali Membranacei)* verstärkt die antikarzinogene Wirkung chemotherapeutischer Medikamente<sup>5</sup> und wirkt der immunschwächenden Wirkung dieser Substanzen entgegen.<sup>6</sup> Schließlich weist *Huang Qi (Radix Astragali Membranacei)* auch eine antikarzinogene Wirkung auf, weil es das zyklische AMP vermehrt und das Wachstum von Krebszellen hemmt.<sup>7</sup>

**Ling Zhi 13** verfügt über ein breites therapeutisches Spektrum bei der Behandlung von Krebs. Mehrere klinische Studien haben nachgewiesen, dass *Ling Zhi (Ganoderma Lucidum)* das Immunsystem stärkt.<sup>8,9,10,11</sup> Zu den spezifischen Wirkungen von *Ling Zhi (Ganoderma Lucidum)* gehört der Anstieg von Monozyten, Makrophagen und T-Lymphozyten sowie die gesteigerte Produktion von Zytokinen, Interleukinen, Tumornekrosefaktoren und Interferonen.<sup>8</sup> Überdies hat *Ling Zhi (Ganoderma Lucidum)* ein breites antibakterielles Spektrum und wirkt wachstumshemmend auf u.a. *Pneumokokken*, *A-Streptokokken*, *Staphylokokken*, *E. coli*, *B. dysenteriae* und *Pseudomonas*.<sup>7</sup>

Auch für *Dong Chong Xia Cao (Cordyceps Sinensis)* wurden antikarzinogene und immunomodulatorische Wirkungen nachgewiesen. *Dong Chong Xia Cao (Cordyceps Sinensis)* hat eine signifikante Wirkung gegen die Wucherung von Krebszellen gezeigt<sup>12</sup>; in einigen Fällen betrug die Wachstumshemmung bei Krebszellen zwischen 78 und 83%.<sup>13</sup> Neben seiner antikarzinogenen Wirkung kann *Dong Chong Xia Cao (Cordyceps Sinensis)* auch durch eine Vermehrung von Lymphozyten und natürlichen Killerzellen sowie die Produktion von Interleukinen, Interferonen und Tumornekrosefaktoren die allgemeine Immunität steigern.<sup>14, 15, 16, 17, 18</sup>

## FALLSTUDIEN

Im Juli 1999 begab sich eine pensionierte 66-jährige Geschäftsfrau in Akupunktur- und Kräutertherapie. Sie litt unter gravierender chronischer Anorexie, die durch eine Chemotherapie-Unverträglichkeit nach radiotherapeutischer und operativer Behandlung von Stimmbandkrebs verursacht worden war. Die rund 160 cm große, knapp 40 kg schwere Frau lag in fötaler Position zusammengerollt auf dem Krankenbett. Sie fröstelte, war lethargisch, litt unter Übelkeit und extremen Angstzuständen. Sie war zwei Jahre zuvor schon einmal mit diesem Krebs konfrontiert gewesen und hatte jetzt große Angst zu sterben – wenn nicht am Krebs selbst, dann an der Krebsbehandlung. Anfangs nahm sie **Ling Zhi 13** in schwacher Dosierung. Da sie nur Flüssigkeit zu sich nehmen konnte, löste sie das Präparat in Granulatform in warmem Wasser auf. Nach Einnahme von **Ling Zhi 13** während mehrerer Wochen nahm sie zusätzlich *Bu Zhong Yi Qi Tang*, doch da ihr die Kombination mit einer zweiten Kräuterformel schwer fiel, setzte sie *Bu Zhong Yi Qi Tang* wieder ab und verließ sich während ungefähr acht Monaten ausschließlich auf **Ling Zhi 13**. Auf Anweisung des Onkologen und auf Wunsch der Patientin wurde auf weitere Chemo- oder Radiotherapien verzichtet. Innerhalb von drei Wochen nach Behandlungsbeginn konnte die Patientin langsam wieder kleine Portionen gut gekochter Speisen zu sich nehmen, und nach zwei Monaten nahm sie wieder sichtbar zu, und die Farbe kehrte in ihr Gesicht zurück. Während sie zu Beginn bloß leise flüstern konnte, gewann ihre Stimme allmählich an Lautstärke und Umfang. Da die ihrem Zustand zu Grunde liegenden Krankheitserreger Lungen-Hitze, Herzfeuer und trockener, hartnäckiger Schleim waren, wurde ihre Formel zur einen Hälfte auf **Ling Zhi 13**, zur anderen Hälfte auf Kräuter umgestellt, die der Hitze, der Trockenheit und dem Schleim entgegenwirkten. Nach rund zwei Jahren wurde **Ling Zhi 13** abgesetzt. Heute nimmt die Patientin gegen ihre Unausgeglichenheit weiterhin spezifische Kräuterpräparate und geht einmal wöchentlich zur Akupunkturtherapie. Weil das Schlucken für sie nach wie vor emotional besetzt ist, fällt der Patientin die Compliance mit der Kräutertherapie nicht immer leicht. Sie nimmt selten die verschriebene Dosis und hält sich kaum an die empfohlene Einnahmefrequenz. Dennoch versucht sie nach eigenen Angaben, ihre Compliance zu verbessern. Mittlerweile hat sie ihr Normalgewicht und ihre Vitalität zurückgewonnen und lebt sozial integriert in einem Heim für aktive Senioren. Seit Januar 2002

# LING ZHI 13

---

sind alle ihre Krebstests negativ ausgefallen, und ihre Stimme, ihr Durst und ihre Schleimentwicklung haben sich normalisiert.

L.C., Santa Monica, Kalifornien

Ein 69-jähriger Mann litt im Juli 1999 unter fortgeschrittenem multiplem Myelom, Osteoporose, heftigen chronischen Rücken- und Hüftschmerzen, Verdauungsproblemen, Leere-Obstipation und Haarverlust. Er wünschte sich, seine Karriere in der Unterhaltungsindustrie trotz hoher Kosten für seine medizinische Versorgung fortzuführen und versprach sich von der Fortsetzung seiner beruflichen Tätigkeit die entsprechende Genugtuung. Seine Leukozytenwerte waren und blieben bis Februar 2001 mit 21 000 recht hoch. Im Jahre 1999 hatte er mit einer Normaldosis **Ling Zhi 13** begonnen, das er später – je nach den bei seinen wöchentlichen Akupunktur- und Heilkräuterkonsultationen festgestellten Symptomen – mit einer Normaldosis **Shu Di Huang 10**, **Shou Wu Pian** oder **You Gui Wan** kombinierte. Er nahm bis Mitte 2001 weiter **Ling Zhi 13** und stellte dann auf individualisierte Formeln um, die spezifisch auf seine Verdauungsprobleme, Osteoporose und Schmerzen ausgerichtet waren. Obwohl er aufgrund des osteoporotischen Aspekts seiner Erkrankung weiterhin verletzungs- und schmerzanfällig ist, behielt er 80% des Haaransatzes, mit dem er zur Behandlung angetreten war und blieb weiter beruflich tätig. Im Dezember 2001 lagen seine Leukozytenwerte unter 3 000. Seinen eigenen Aussagen zufolge verbessert sich sein Zustand ständig weiter.

L.C., Santa Monica, Kalifornien.

- 
- 1 Chu, DT. et al. Immunotherapy with Chinese medicinal herbs. I. immune restoration of local xenogenetic graft-versus-host reaction in cancer patients by fractionated astragalus membranaceus in vitro. *Journal Of Clinical & Laboratory Immunology*. 25(3):119-23, Mar. 1988
  - 2 Sun, Y. et al. Immune restoration and/or augmentation of local graft versus host reaction by traditional Chinese medicinal herbs. *Cancer*. 52(1):70-3, July 1983
  - 3 Sun, Y. et al. Preliminary observations on the effects of the Chinese medicinal herbs astragalus membranaceus and ganoderma lucidum on lymphocyte blastogenic responses. *Journal Of Biological Response Modifiers*. 2(3):227-37, 1983.
  - 4 Weng, XS. *Chung Juo Chung Hsia I Chieh Ho Tsa Chih*. August 1995
  - 5 Chu, DT. et al. Fractionated extract of astragalus membranaceus, a Chinese medicinal herb, potentiates LAK cell cytotoxicity generated by a low dose of recombinant interleukin-2. *Journal Of Clinical & Laboratory Immunology*. 26(4):183-7, Aug. 1988
  - 6 Chu, DT. et al. Immunotherapy with Chinese medicinal herbs. II. Reversal of cyclophosphamide-induced immune suppression by administration of fractionated astragalus membranaceus in vivo. *Journal Of Clinical & Laboratory Immunology*. 25(3):125-9, Mar. 1988
  - 7 Yeung, HC. *Handbook Of Chinese Herbs*. Institute Of Chinese Medicine. 1996
  - 8 Wang, SY. et al. The anti-tumor effect of ganoderma lucidum is mediated by cytokines released from activated macrophages and t-lymphocytes. *International Journal Of Cancer*. 70(6):699-705, Mar 17, 1997
  - 9 Van Der Hem, LG. et al. Ling Zhi-8: Studies of a new immunomodulating agent. *Transplantation*. 60(5):438-43, Sep 15, 1995
  - 10 Haak-Frendscho, M. et al. Ling Zhi-8: A novel t-cell mitogen induces cytokine production and up-regulation of ICAM-1 expression. *Cellular Immunology*. 150(1):101-13, Aug. 1993
  - 11 Tanaka, S. et al. Complete amino acid sequence of a novel immuno-modulatory protein, Ling Zhi-9. an immuno-modulator from a fungus, ganoderma lucidum, having similar effect to immunoglobulin variable regions.
  - 12 Kuo, YC. et al. Growth inhibitors against tumor cells in cordyceps sinensis other than cordycepin and polysaccharides. *Cancer Investigation*. 12(6):611-5, 1994
  - 13 Chen, YJ. et al. Effect of cordyceps sinensis on the proliferation and differentiation of human leukemic U937 Cells. *Life Sciences*. 60(25):2349-59, 1997
  - 14 Kuo, YC. et al. Cordyceps sinensis as an immuno-modulatory agent. *American Journal Of Chinese Medicine*. 24(2):111-25, 1996
  - 15 Guan, YJ. et al. Effect of cordyceps sinensis on T-lymphocyte subsets in chronic renal failure. *Chung-Kuo Chung His I Chieh Ho Tsa Chih*. 12(6):338-9,323, Jun. 1992
  - 16 Liu, C. et al. Effects of cordyceps sinensis (CS) on in vitro natural killer cells. *Chung-Kuo Chung His I Chieh Ho Tsa Chih*. 12(5):267-9,259, May. 1992
  - 17 Xu, RH. et al. Effects of cordyceps sinensis on natural killer activity and colony formation of B16 melanoma. *Chinese Medical Journal*. 105(2):97-101, Feb. 1992
  - 18 Liu, P. et al. Influence of cordyceps sinensis (berk.) sacc. and rat serum containing same medicine on IL-1, IFN and TNF produced by rat Kupffer's cells. *Chung Kuo Chung Yao Tsa Chih*, 21(6):367-9, 384, June 1996